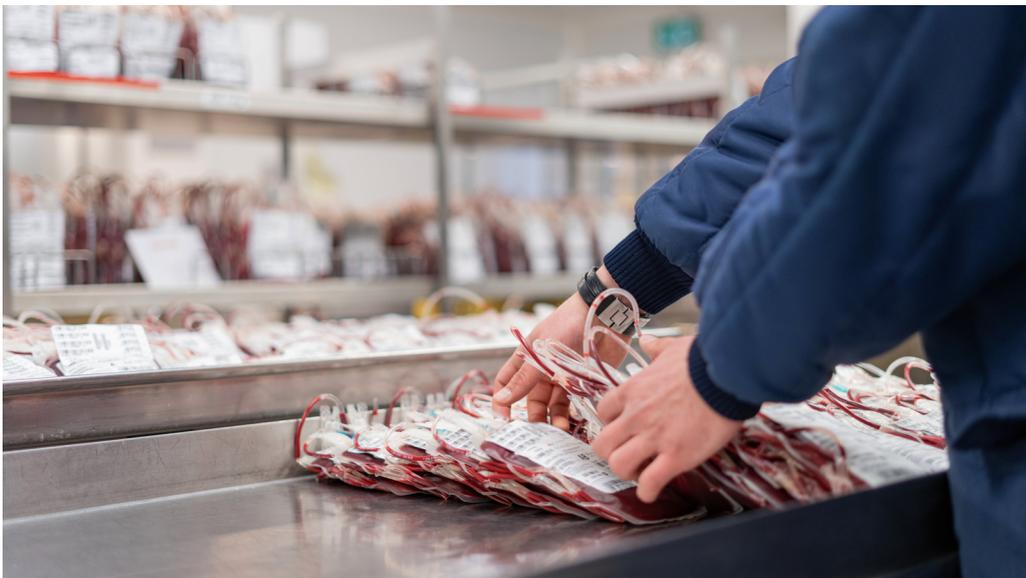


## PRESSEINFORMATION

**Blutspendenaufkommen in den letzten Wochen gesunken - Bestand in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen nähert sich der Versorgungsuntergrenze für Blutpräparate**



Springe 12.08.2020

**Der DRK-Blutspendedienst NSTOB warnt vor einem Versorgungsengpass mit Blutpräparaten. Der aktuell hohe Bedarf der Kliniken sowie die sinkenden Spenderzahlen durch die Ferienzeit haben den Bestand an Blutkonserven in den letzten Tagen und Wochen massiv schrumpfen lassen. Durch die Hitzewelle der vergangenen Tage ist die Spendenbereitschaft im August um rund 20% gesunken.**

„Die Konservenbestände nähern sich einer kritischer Untergrenze. Aktuell bevorraten wir 12.000 Erythrozytenkonzentrate. Bei einem Stand von 10.000 können den behandelnden Kliniken einige Blutgruppen nicht mehr ausreichend zur Verfügung gestellt werden. Wenn nicht genügend Spenderinnen und Spender mobilisiert werden können, droht in 10 Tagen ein Versorgungsengpass.“, sagt Markus Baulke, Sprecher des DRK-Blutspendedienstes NSTOB. Eine unzureichende Versorgung mit Blutpräparaten hätte direkte Folgen auf Kliniken und Praxen und könnte die Behandlung von schwerkranken Patienten gefährden.

---

Während der letzten Monate wurden viele Behandlungen in Kliniken aufgrund der Priorisierung während der Coronazeit zurückgestellt. Diese Operationen und Therapien werden jetzt nachgeholt und verursachen einen gesteigerten Bedarf an Blutpräparaten. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der Einsatz von Blutpräparaten im Juli sogar 12 % über der Planung. Zudem können Lagerkapazitäten von Blutpräparaten aufgrund der kurzen Haltbarkeit der Blutbestandteile nur sehr eingeschränkt aufgebaut werden. Die Blutplättchen halten lediglich 4 Tage, rote Blutkörperchen maximal 49 Tage.

Durch die anhaltenden sommerlichen Temperaturen von über 30°C, ist die Blutspendebereitschaft in den vergangenen Tagen zurückgegangen. Die Urlaubszeit und Aktivitäten im Freien halten die Menschen vom Blutspenden ab. Auch die Sorge, dass Blutspenden bei Hitze für den Körper eine Gefahr darstellt ist möglicherweise einer der Gründe für die zögerliche Bereitschaft. Dieser Befürchtung kann mit einfachen Tricks entgegengewirkt werden.

Tipps für die Blutspende bei warmem Sommerwetter:

- Über den Tag und vor der Blutspende ausreichend Flüssigkeit trinken
- Leichtes Essen mehrmals am Tag zu sich nehmen
- Nach der Ankunft beim Blutspendetermin kurz ausruhen und erholen
- Nach der Blutspende keine sportliche Betätigung

Der DRK Blutspendedienst bittet alle Spenderinnen und Spender zur Blutspende zu kommen.

### **Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?**

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

### **Sicherheitsmaßnahmen bei der Blutspende**

- Informationen vor Betreten des Spendelokals
- Desinfektionsstationen für die Hände
- Abstandssicherung in allen Bereichen
- Reduzierter Spenderimbiss, um die Aufenthaltszeit so gering wie möglich zu halten.
- Tragen eines Mundschutzes

### **Voraussetzungen für die Blutspende**

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem

---

Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden – Erstspender je nach medizinischer Einschätzung bis zu einem Alter von 60 Jahren. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren gelben oder digitalen Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Alle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter [www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de) oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 abrufbar.

**Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:**

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden: [www.blutspende-leben.de/presse](http://www.blutspende-leben.de/presse)

**Medienkontakt:**

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen des DRK-Blutspendedienst NSTOB sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie bitte unsere Pressestelle:

Markus Baulke, [info@bsd-nstob.de](mailto:info@bsd-nstob.de); Tel.: 05041/772540

